

Buchbesprechungen.

Huus, J. (Bergen), Tunicata in: Handb. Zool., 5. Bd., 2. Heft, 7. Lfg., S. 673—768, Fig. 577—581, 1940/41. (Verlag. Walter de Gruyter, Berlin.)
Subskriptionspreis RM 16.—

Bringt den Schluß des Systems, nämlich die Ordnung Pleurogona (S. 673—679), sowie ein reichhaltiges Literaturverzeichnis über die Ascidiaceae (S. 679—692). Die Lieferung enthält ferner das Register für den gesamten Band (bis „vertikale Plankton-Dichte“). Beier.

Festschrift zum 60. Geburtstag von Professor Dr. Embrik Strand.
Ordinarius für Zoologie und Direktor des Systematisch-Zoologischen Instituts und der Hydrobiologischen Station der Universität Lettlands, Riga; Dr. rer. nat. h. c., M. A. N., F. R. E. S., F. L. S., F. Z. S.; Ehrenmitglied, korrespondierendes und ordentliches Mitglied vieler wissenschaftlicher Gesellschaften; etc. 8°. Riga. 1, 1936, 644 p., XV tab.; 2, Heft 1, 1936, p. 1—256; tab. I—XXIII; 2, (Heft 2), 1937, p. 257—652, tab. XXIV—XXXVII; 3, 1937, 608 p., XX tab.; 4, 1938, 784 p., XVI tab.; 5, 1939, 750 p., XI tab.

Diese schon durch ihren ungewöhnlichen Umfang von fünf stattlichen Bänden imposante Festschrift enthält nicht weniger als 194 Arbeiten von 126 Zoologen und Paläontologen aus allen Erdteilen, die den verschiedensten Nationen angehören. Wie nach der vorwiegenden Forschungsrichtung des Jubilars zu erwarten, ist der größere Teil der Beiträge systematischen Inhalts; es fehlt aber auch keineswegs an allgemein biologischen, allgemein zoologischen, morphologischen, physiologischen, zoogeographischen, ökologischen, phylogenetischen, bibliographischen, biographischen und museumskundlichen Arbeiten. Entsprechend den hauptsächlichsten Tätigkeitsgebieten des Gefeierten sind Beiträge entomologischen und arachnologischen Inhalts am stärksten vertreten; es finden sich aber auch viele solche, die Vertebraten der verschiedensten Klassen, Tunicaten, Echinodermen, Chilopoden, Crustaceen, Annulaten, Mollusken, Nematoden und Protozoen sowie in kurzen Abschnitten auch Angehörige anderer Tiergruppen behandeln. Weitauß die meisten Arbeiten beziehen sich auf recente, mehrere aber auf fossile Formen.

Angesichts der großen Zahl der Beiträge kann hier im Hinblick auf den verfügbaren Raum nur ein kleiner Teil derselben speziell erwähnt werden. Es seien genannt aus

Bd. 1: C. de Mello-Leitão, Contribution à l'étude des Cténides du Brésil; J. Obenbergers Beschreibung zahlreicher neuer *Buprestidae*; G. v. Kolosváry, Generisches System der Lebenserscheinungen; L. di Caporiacco, Saggio sulla fauna aracnologica del Casentino, Val d'Arno Superiore e Alta Val Tiberina; V. Balthasars Monographie der paläarktischen *Troginae* (*Scarabaeidae*);

Bd. 2: M. Rotarides, Untersuchungen über die Molluskenfauna der Ungarischen Lößablagerungen; H. H. Blauvelt, The Comparative Morphology of the Secondary Sexual Organs of Linyphia and Some Related Genera, including a Revision of the Group; R. F. Heberdey, Revision der *Tomoderus*-Arten von Indien, dem malayischen Archipel und von Australien (Col., Anthicidae); G. v. Kolosváry, Die Echinodermen des Adriatischen Meeres; R. Sieber, Die miozänen Potamididae, Cerithiidae,

Certhiopsidae und Triphoridae Niederösterreichs; E. Zavattari, I Vertebrati della Libia; M. Bernhauer, Neuheiten der ostafrikanischen Staphylinidenfauna;

Bd. 3: J. Denis, Contribution à l'étude des Araignées du genre Zodarion Walckenaer; B. Pittioni, Die Hummelfauna des Kalsbachtals in Osttirol; K. Petruszewicz, Katalog der echten Spinnen (Araneae) Polens; Th. Kormos, Zur Frage der Abstammung und Herkunft der quartären Säugetierfauna Europas; K. Nomura, Studies on the Moth-Fauna of Manchuria; K. Špaček; Prof. Dr. Embrik Strand als Lepidopterenforscher;

Bd. 4: M. Liebke, Denkschrift über die Carabiden-Tribus Colliurini; S. Breunings Beschreibung von 587 neuen Cerambyciden; J. Balogh, Biozoologische Studien über die Spinnenfauna des Sashegy (Adler-Berg bei Budapest); E. Cléments Bearbeitung der paläarktischen *Ischnocerini*, *Odontomerini*, *Neoxoridini* und *Xylonomini* (*Xoridini* Schmiedk.) (*Ichneumonidae*); L. Moczar, Systematische Studien über die Odynerus-Arten des historischen Ungarn; L. Aubers gedankenreiche und tiefeschürfende Studie über die Rassen- und Artenkreise des Genus *Eos* Wagl. (*Avès*);

Bd. 5: K. Špačeks bibliographische und biographische Studie über Prof. Dr. E. Strand; M. Liebke, Neue Laufkäufer; S. Breunings Beschreibung von 486 neuen Cerambyciden und des Ref. Supplement zu Sherborns Index Animalium. — Ein umfangreiches Register der in der Festschrift vorkommenden wissenschaftlichen Tiernamen schließt den Band ab.

Die Beiträge sind meist in deutscher, zum Teil aber auch in englischer, französischer, italienischer oder lateinischer Sprache abgefaßt.

Der Wert der durch diese Festschrift erfolgten internationalen Ehrung für Professor Dr. Embrik Strand wird noch dadurch erhöht, daß die Mitarbeiter ausschließlich nicht-lettländische (also nicht etwa von dem Jubilar in seiner Stellung als Institutschef usw. irgendwie abhängige) Autoren sind und daß es sich dabei durchwegs um bereits bekannte, großenteils hervorragende Forscher handelt.

F. P o c h e.

Dr. M. Rikli, Das Pflanzenkleid der Mittelmeerländer. 1. Lieferung. Verlag Hans Huber, Bern. (Vollständig in zusammen 8 bis 9 Lieferungen; Subskriptionspreis der Lieferung RM 4.50, der Preis wird nach dem Erscheinen der zweiten Lieferung um 20% erhöht.)

Eine ausführliche Besprechung dieses sicherlich wertvollen Werkes, das nicht nur für den Botaniker, sondern auch für den Vertreter der angrenzenden Wissensgebiete von besonderem Interesse ist, soll auf die Zeit verschoben werden, wo das Werk abgeschlossen vorliegt. Hier mögen nur die Vorzüge hervorgehoben werden, die bereits die erste Lieferung erkennen läßt: Die klare Gliederung des Stoffes und die lebendige Darstellung.

Die erste Lieferung enthält vor allem eine Umgrenzung der Mittelmeerflora im weiteren Sinne, eine sehr schöne Schilderung des „Wahrzeichens der Mittelmeerländer“, des Ölbaums, eine Darstellung der Lebensbedingungen und schließlich fällt noch die Darstellung der Lebensformen der Mittelmeerflora teilweise in den Umfang der ersten Lieferung. Jedem Kapitel ist eine Literaturliste beigelegt und Lichtbildner und Künstler haben zur Ausgestaltung des Werkes wesentlich beigetragen.

Die günstigen Bezugsbedingungen werden dem Werke eine weite Verbreitung sichern.

Karl S c h n a r f.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1944

Band/Volume: [90-91](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 338-339](#)